

# Evaluation der Weiterbildung in Deutschland Befragung 2009



## Bericht für den Weiterbildungsbefugten über die Ergebnisse der Befragung seiner Weiterzubildenden

\*) Prof. Dr. med. Reinhard Lüthen

WB Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Befugnis Basisweiterbildung)

Klinik für Innere Medizin

Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO)

## 1 Erläuterungen

**Allgemeines**

Beigefügt erhalten Sie den Befugtenbericht über die Ergebnisse der Befragung Ihrer Weiterzubildenden (WBA) im Vergleich zu anderen Weiterbildungsbefugten (WBB) aus Ihrem Fachgebiet.

Ihren WBA wurden unterschiedlich viele Fragen zu acht Fragenkomplexen (Globalbeurteilung, Vermittlung von Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Kultur zur Fehlervermeidung, Entscheidungskultur, Betriebskultur, Anwendung evidenzbasierter Medizin) vorgelegt.

Die einzelnen Fragen respektive Aussagen wurden anhand einer Skala von eins bis sechs (Schulnotensystem) beurteilt, wenn nicht anders angegeben. Die Ergebnisse stellen die Mittelwerte der gültigen Antworten von den WBA dar. Je niedriger der Wert, desto besser wurde im Fragenkomplex abgeschnitten.

Die Ergebnisse der Fragenkomplexe sind als Gesamtübersicht in **Kapitel 2** („Ergebnisspinne“) dargestellt. Die Ergebnisse der Befragung der Weiterzubildenden zu den einzelnen Fragen entnehmen Sie **Kapitel 3**. Die Auswertung zu weiteren Fragen finden Sie im **Kapitel 4**.

**Vergleichsgruppe**

Ein Benchmarking eröffnet grundsätzlich die Möglichkeit einer Analyse der eigenen Ergebnisse im Vergleich mit denen anderer (vergleichbarer) Institutionen.

In der Befragung ist die Referenzgruppe das eigene Fachgebiet **Basisweiterbildung Innere Medizin und Allgemeinmedizin**; die abgebildeten Referenzwerte stellen die Mittelwerte der Ergebnisse der Befragung auf Landesebene (VG LÄK) und auf Bundesebene (VG DE) dar. Sind in der Vergleichsgruppe weniger als vier WBS vorhanden, werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nicht berücksichtigt.

**VG LÄK = Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO), Basisweiterbildung Innere Medizin und**

**VG DE = Bundesebene, Basisweiterbildung Innere Medizin und Allgemeinmedizin**

**Datengrundlage**

Die Beteiligung der WBB an der Evaluation in ganz Deutschland 2009 beträgt 60,43 % (9.876 von 16.343 WBB).

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die Beteiligung der WBA für Ihre Weiterbildungsstätte (WBS) im Vergleich mit Ihrer Fachgebietsgruppe auf Landes- und Bundesebene entnehmen.

WBA Rücklauf	eigene WBS	VG LÄK	VG DE
WBA (vom WBB gemeldet)	15	413	735
WBA (geantwortet)	8	140	236
RLQ WBA	53 %	34 %	32 %
gültige WBA Antworten )*	5	126	218

)\* Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an Ihrer WBS tätig waren.

**"Fehlende Werte"**

In den folgenden Fällen wird der Wert 0 (= fehlende Werte) angezeigt:

- wenn bei einigen Fachgebieten keine Vergleichsgruppe gebildet werden konnte
- wenn einzelne Fragen zur Fachkompetenz und Entscheidungskultur durch die WBA nicht beantwortet werden konnten und/oder wenn die Mehrheit der WBA angaben, dass die Frage für sie nicht relevant sei
- wenn ganze Fachrichtungen bestimmte Fragen nicht sinnvoll beantworten konnten

Für die Berechnung des Mittelwertes wurden diese Werte (0 = fehlende Werte) nicht mit einbezogen.

**Empfehlung**

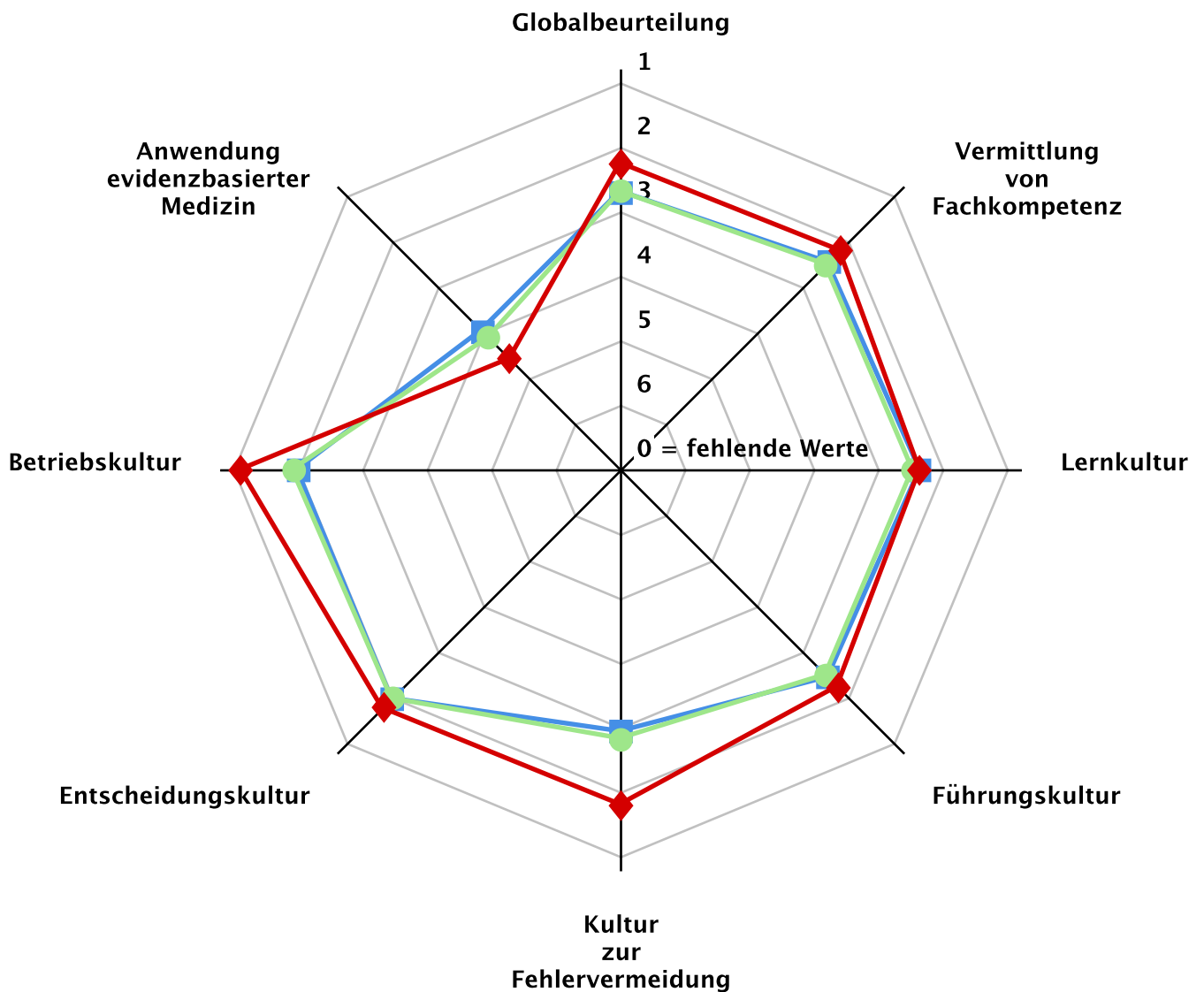
Die Ergebnisse bieten Ihnen die Chance, eine konkrete Positionsbestimmung und gegebenenfalls Verbesserungsmöglichkeiten für die Weiterbildung aufzuzeigen. Es liegt daher auch in Ihrem Interesse, die Ergebnisse mit Ihren WBA zu besprechen.

2 Gesamtergebnisse der Fragenkomplexe im Fachgebiet

Der folgenden Grafik können Sie die Ergebnisse (Mittelwerte des Fragenkomplexes) der eigenen Weiterbildungsstätte, die Vergleichsgruppe für die Landesebene und die Vergleichsgruppe für die Bundesebene entnehmen.

◆ eigene WBS (N=5)
● VG LÄK (N=126)
■ VG DE (N=218)

**Vergleichsgruppe: Basisweiterbildung Innere Medizin und Allgemeinmedizin  
Ärztammer Nordrhein**

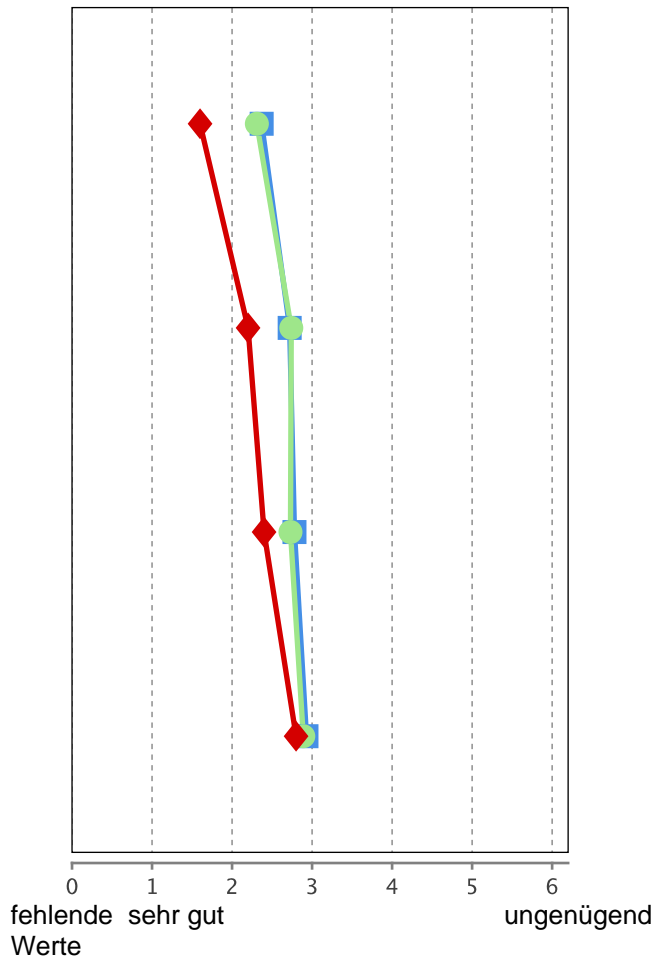
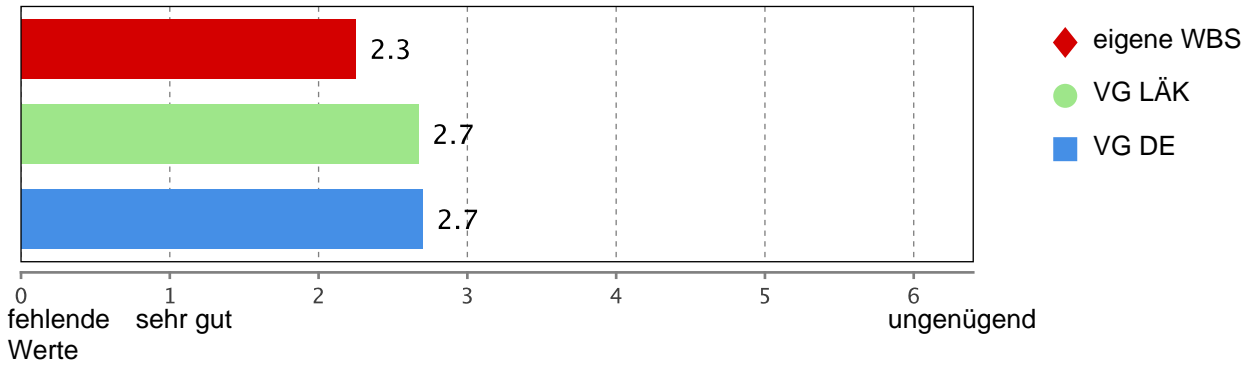


sehr gut						ungenügend	fehlende Werte
1	2	3	4	5	6	0	

3 Ergebnisse der Befragung der WBA an Ihrer WBS zu den einzelnen Fragen

## Globalbeurteilung

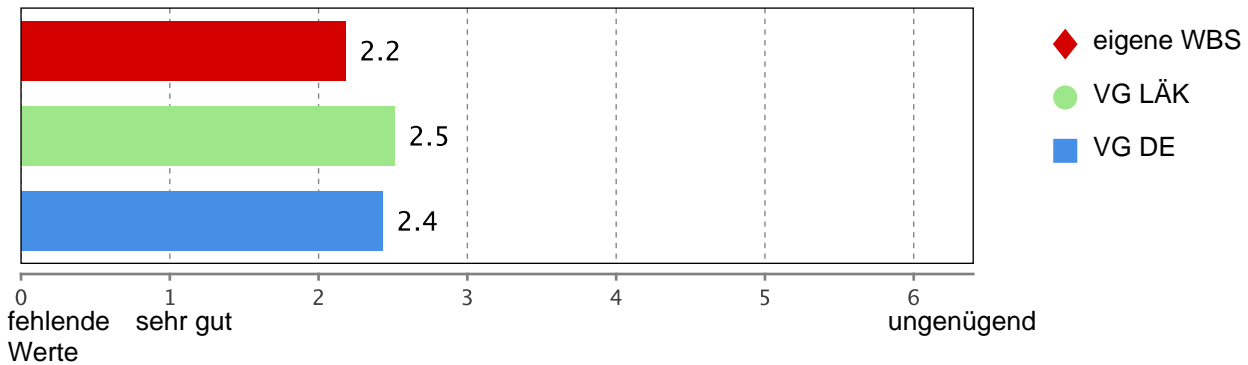
### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Globalbeurteilung



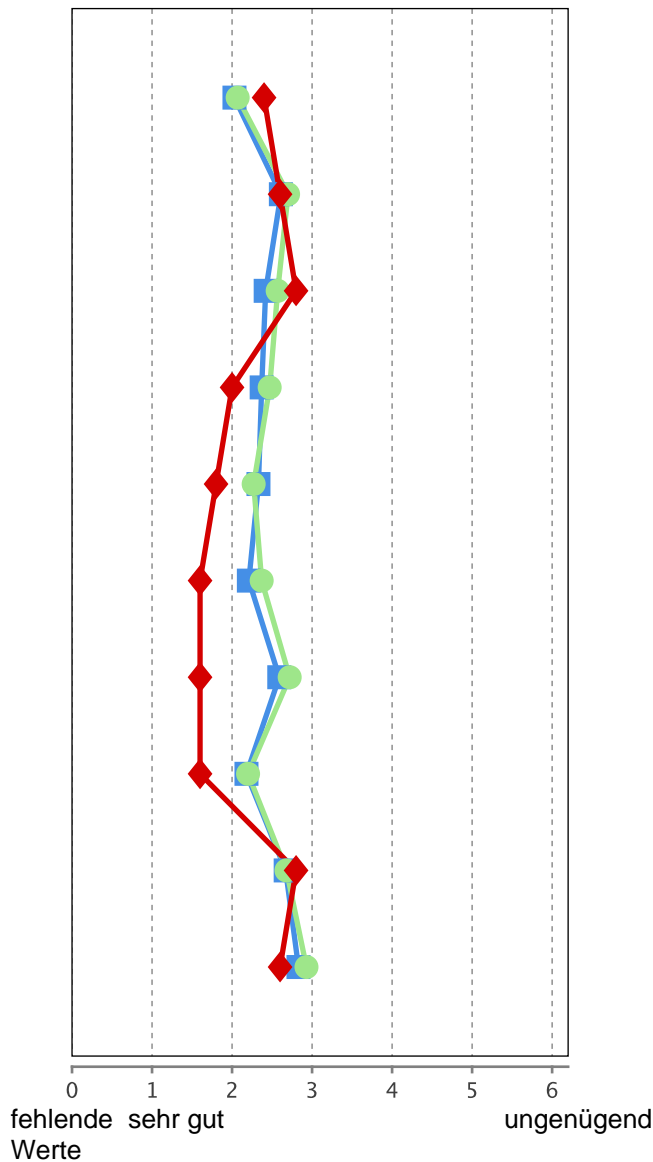
1. Ich würde die Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.
2. Ich bin insgesamt zufrieden mit der jetzigen Arbeitssituation an meiner Weiterbildungsstätte.
3. Die jetzige Weiterbildungssituation entspricht meinen Erwartungen.
4. Die Qualität der in meiner Weiterbildungsstätte vermittelten Weiterbildung halte ich für optimal.

## Vermittlung von Fachkompetenz

### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Vermittlung von Fachkompetenz

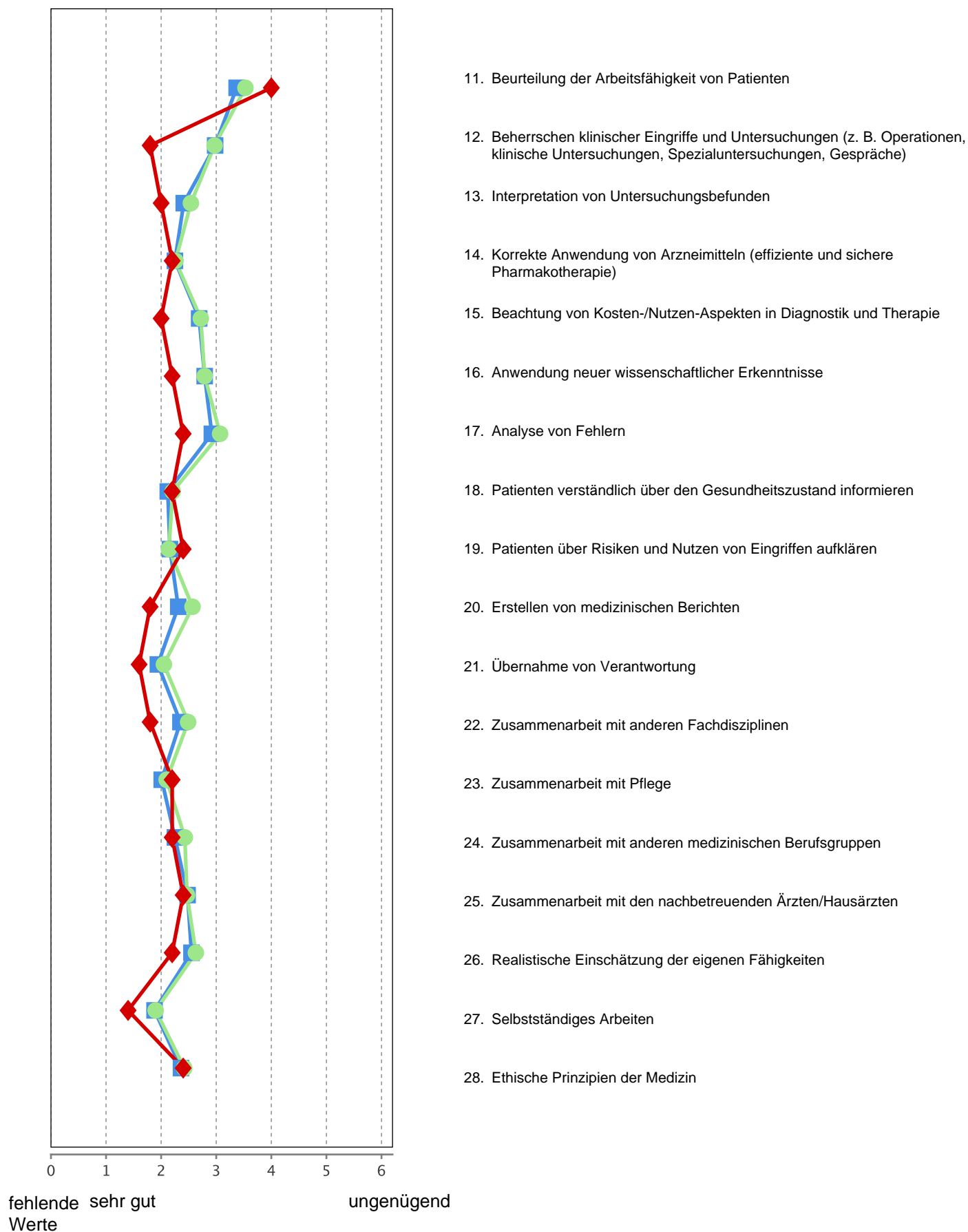


Fragestellung: Wie groß ist der Beitrag der Weiterbildungsstätte (an der Sie zurzeit tätig sind) zur Entwicklung der folgenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten?



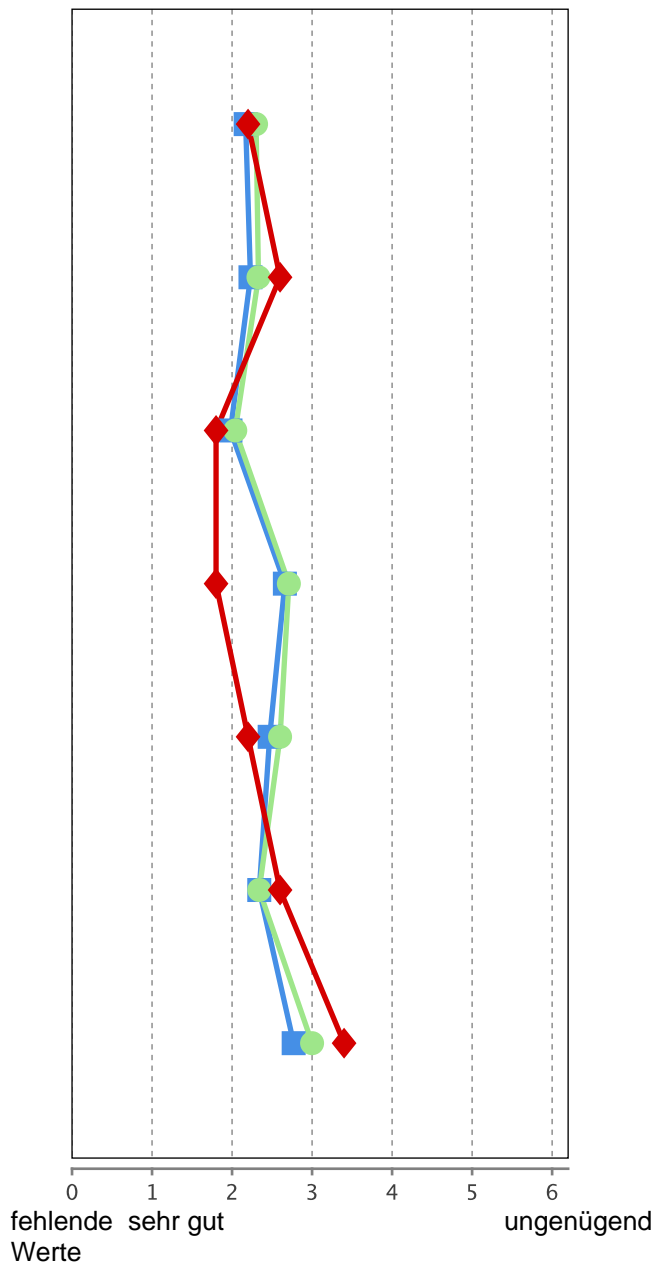
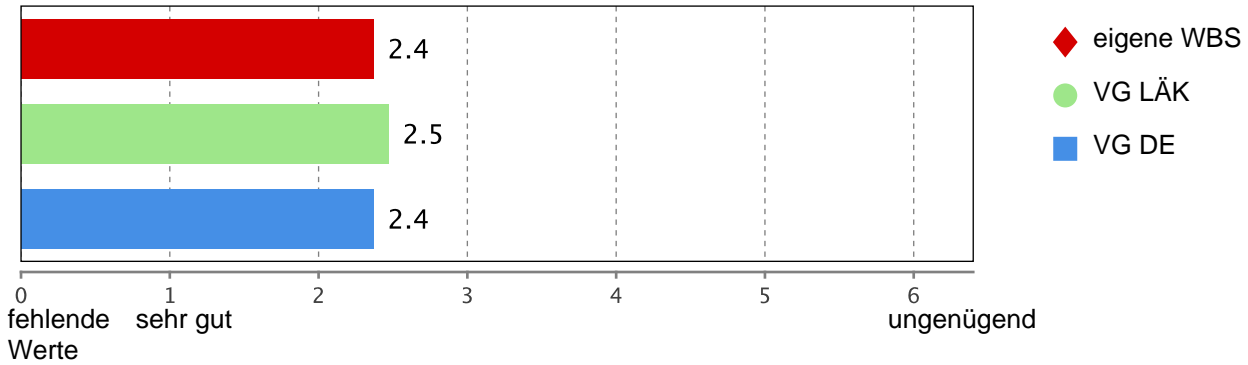
1. Anamneseerhebung und/oder Erhebung von patientenbezogenen Angaben
2. Untersuchungstechniken
3. Ärztliche Gesprächsführung/Kommunikationskompetenz
4. Fachspezifische Kenntnisse
5. Praktische Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens
6. Differentialdiagnostisches Denken
7. Indikationsstellung für Spezialuntersuchungen
8. Indikationsstellung für Therapien
9. Begleitung von Sterbenden
10. Risiko-Analyse in Diagnostik und Therapie

## Vermittlung von Fachkompetenz



## Lernkultur

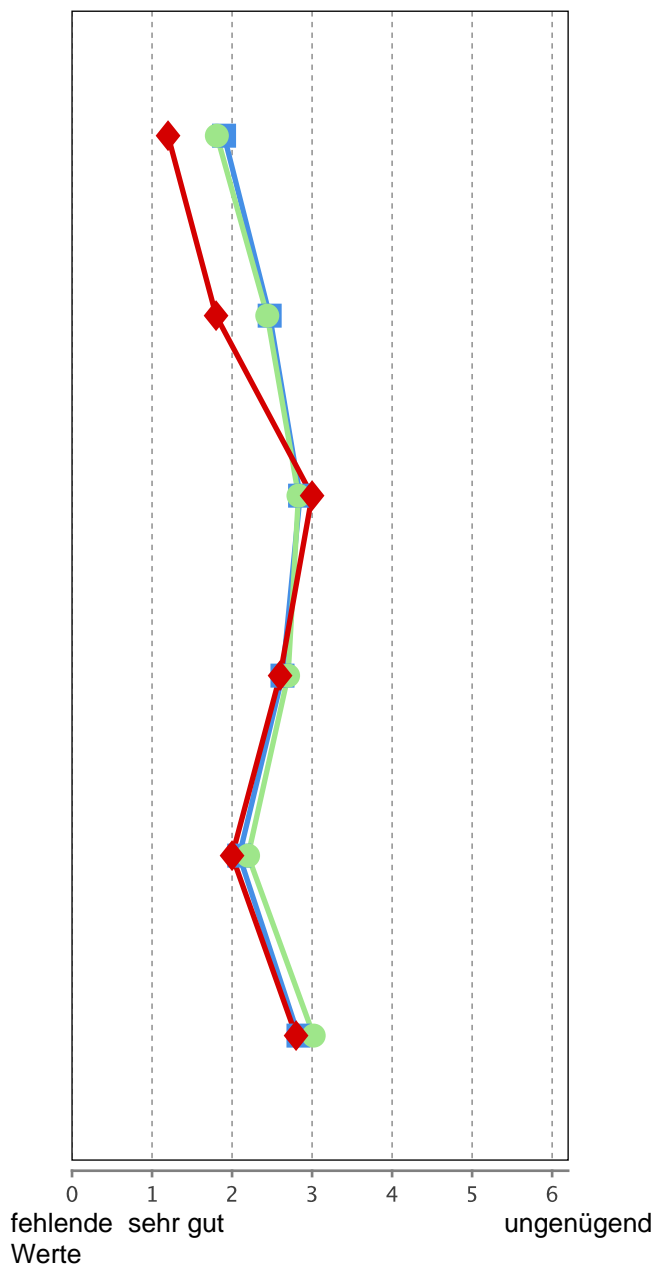
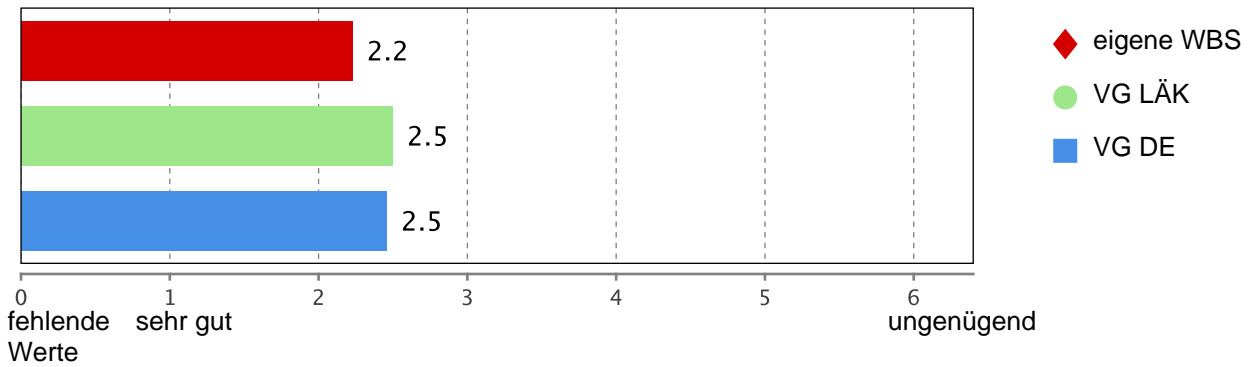
### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Lernkultur



1. Mein(e) WBB verfügt (verfügen) über pädagogische Kompetenzen, sein (ihr) Wissen weiterzugeben.
2. Mein(e) WBB nimmt (nehmen) sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe.
3. Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen WBB rechtzeitig.
4. Gute Weiterbildung zu bieten, ist ein wichtiges Ziel an unserer Weiterbildungsstätte.
5. Die Qualität der Anleitung bei Eingriffen und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut.
6. Ich lerne, meine Arbeit zu planen und effizient auszuführen.
7. Ich erhalte regelmäßig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe.

## Führungskultur

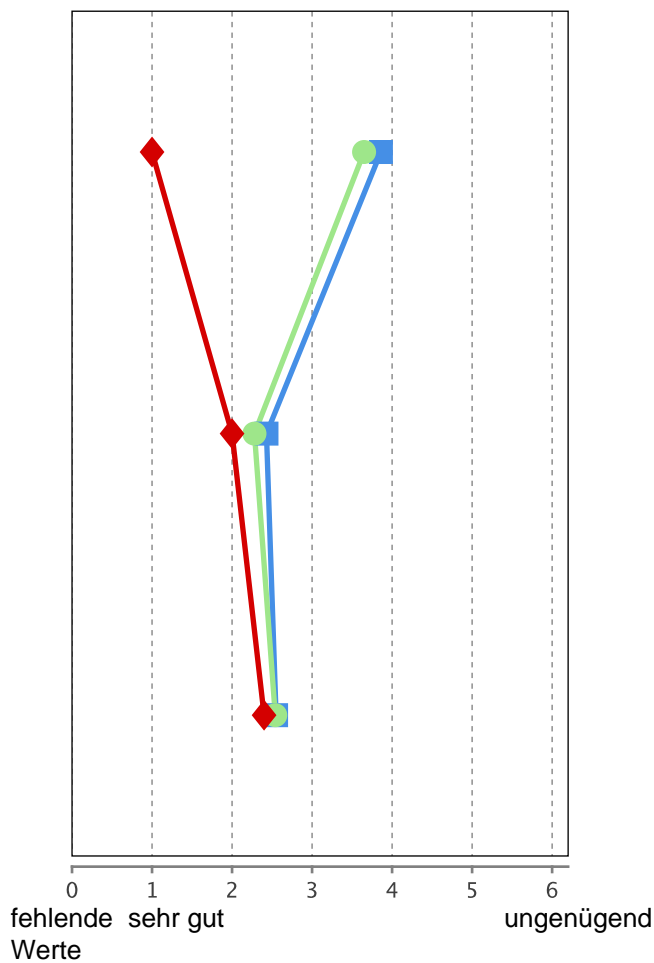
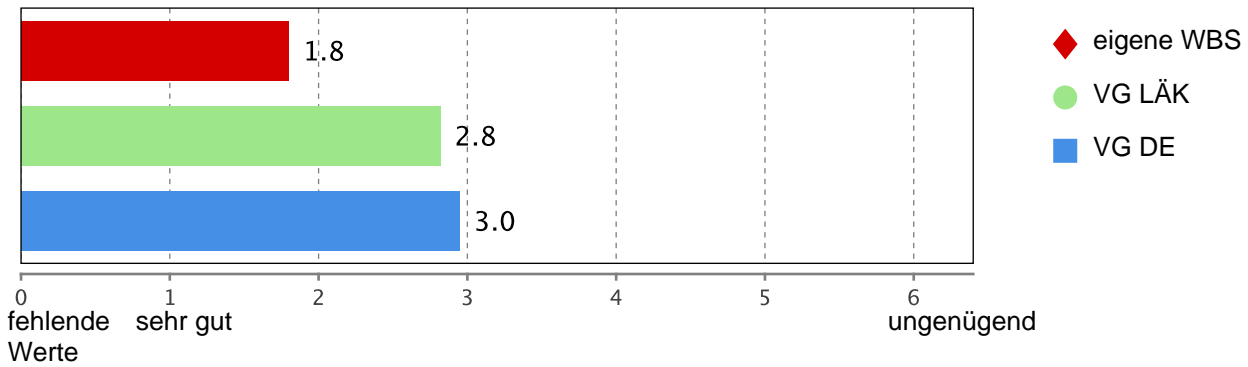
### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Führungskultur



1. Meine Vorgesetzten helfen mir, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe.
2. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team.
3. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Arbeitsorganisation.
4. Meine Vorgesetzten tragen zu Konfliktlösungen bei.
5. Meine Vorgesetzten bewerten meine Leistungen gerecht.
6. Meine Vorgesetzten können die Mitarbeiter gut motivieren.

## Kultur zur Fehlervermeidung

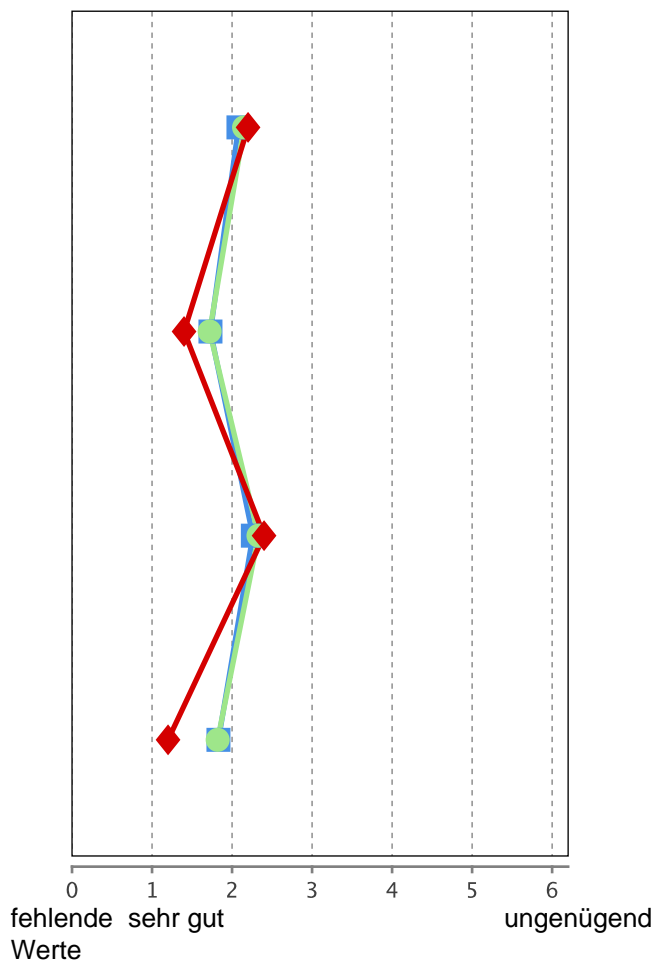
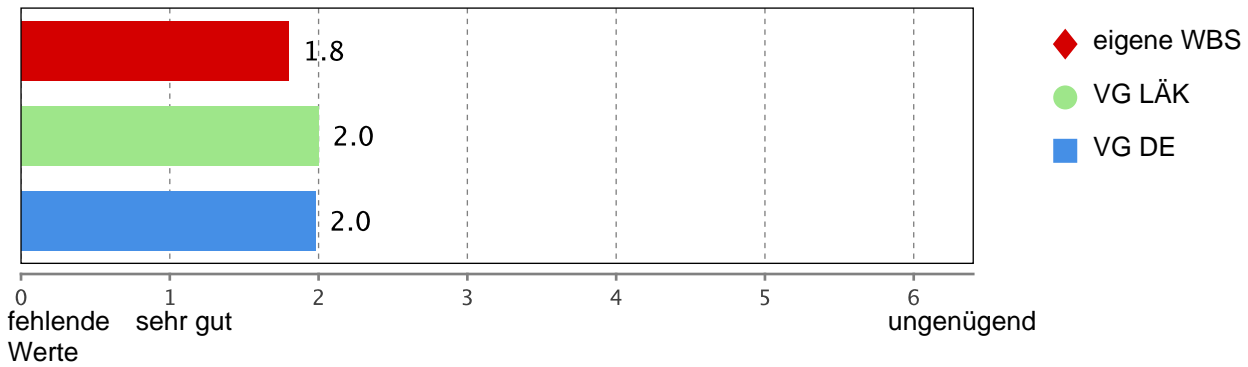
### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Kultur zur Fehlervermeidung



1. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen oder ein CIRS (Critical Incidence Reporting System).
2. An meiner Weiterbildungsstätte wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen.
3. An unserer Weiterbildungsstätte führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass die Prozesse verbessert werden.

## Entscheidungskultur

### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Entscheidungskultur



1. Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen.

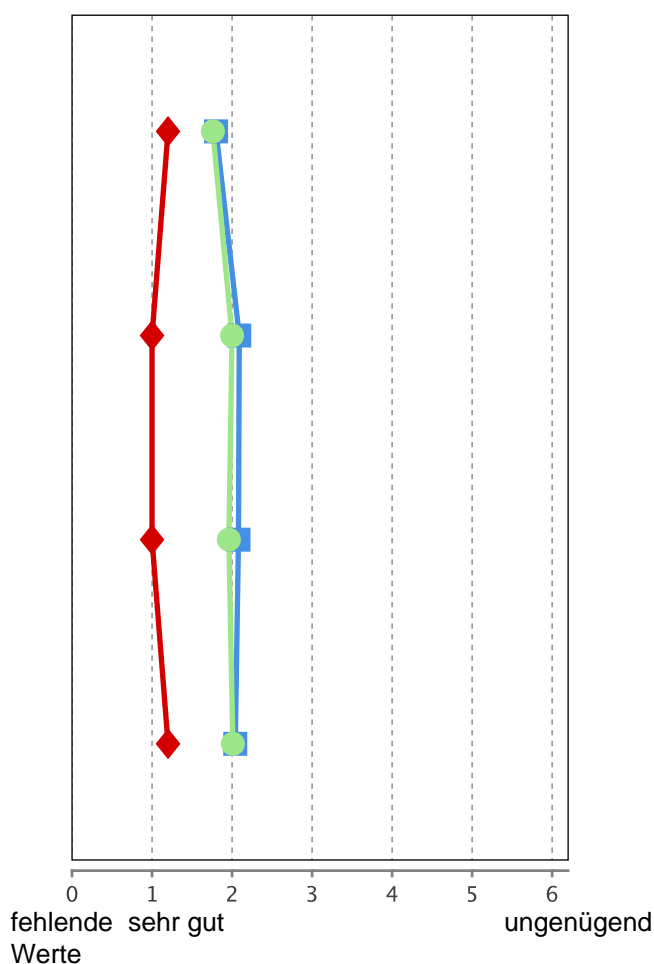
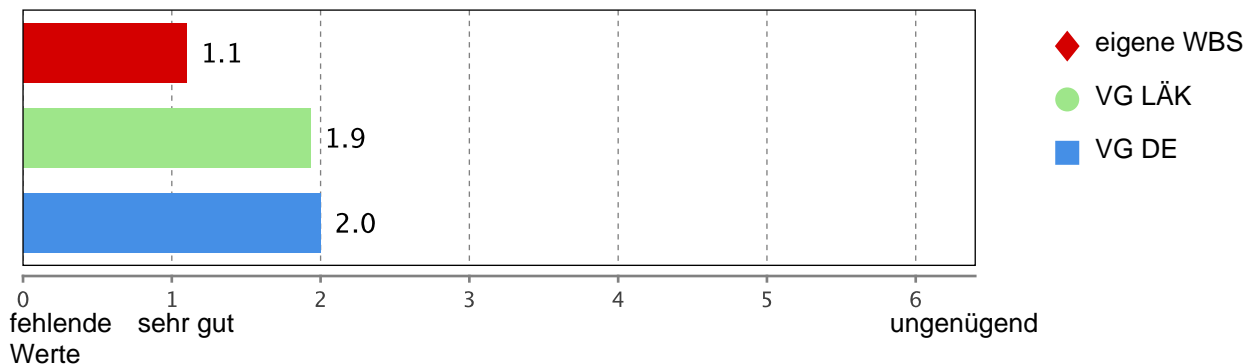
2. Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss.

3. Heikle, schwierige Entscheidungen (z.B. Fortsetzung lebenserhaltender Maßnahmen, belastende Therapien etc.) werden im interdisziplinären Team gefällt.

4. Ich lerne, auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten/Angehörigen gemeinsam zu treffen.

## Betriebskultur

### Mittelwert der Fragen des Fragenkomplexes – Betriebskultur



1. Ich fühle mich als Person respektiert.

2. In unserer Weiterbildungsstätte herrscht ein gutes Arbeitsklima.

3. In meinem Arbeitsumfeld gehen wir ehrlich und direkt miteinander um.

4. Assistenzärzte werden als vollwertige Mitarbeiter wahrgenommen.